

Mit Ford verdeckt auf Streife

Das Behördenteam der Ford-Werke nimmt erstmals an der „General Police Equipment Exhibition & Conference“ (GPEC) teil. Bei dieser "Internationalen Fachmesse & Konferenzen für Innere Sicherheit" (18.–20.2.2020) in Frankfurt am Main handelt es sich um Europas größte Spezialmesse für professionelle Ausrüstung und Schutzausstattung. Sie richtet sich vor allem an Sicherheitsbehörden wie zum Beispiel Polizei, Grenzschutz, Zoll oder Justiz.

Ford präsentiert in Halle 11 Ausbaulösungen für verschiedene Baureihen wie zum Beispiel den S-Max, der als voll ausgebauter Funkstreifenwagen vorgestellt wird. Der Kölner Automobilhersteller beliefert derzeit bereits die Bundespolizei und die Länderpolizeien in Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen mit diesen Fahrzeugen. Sie sind mit dem 190 PS (140 kW) starken 2,0-Liter-Dieselmotor und Acht-Gang-Automatik ausgerüstet. Speziell für den verdeckten Einsatz präsentiert wird Ford Focus. Die in das Fahrzeug integrierte Sondertechnik ist nicht auf den ersten Blick erkennbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford beliefert die Bundespolizei und die Länderpolizeien in Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen mit dem S-Max.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford